



## GEEHRT

Den Wanderpokal des Bürgermeisters der Einheitsgemeinde Barleben erhielt in diesem Jahr der Kleingartenverein „Glück auf“..

**Seiten 4**

## AUFGESTELLT

In allen Ortschaften der Einheitsgemeinde wurden traditionell Ende April Maibäume aufgestellt. Vielerorts wurde danach in den Mai getanzt.

**Seite 6**

## GEHOLFEN

Familie Ferchland erlebte den nächsten Höhepunkt einer beispielhaften Spendenunterstützung. Der Erlös des Benefizschießens ging an die Familie.

**Seite 10**



Barleber Feuerwehrhochzeit:  
Franziska Holze & Tino Meinert  
haben sich getraut

## Weitere Zusammenarbeit mit dem OK-Live-Ensemble

Die Gemeinde Barleben und der Verein „OK-Live-Ensemble und Jugendkunstschule Barleben-Wolmirstedt“ werden ihre Zusammenarbeit weiterhin fortführen. Eine entsprechende Vereinbarung haben Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff und die amtierende Vorsitzende Manuela Brasch im April (25.04.), auf Grundlage eines Gemeinderatsbeschlusses unterzeichnet. Darin ist hauptsächlich die finanzielle Unterstützung des Vereins seitens der Gemeinde geregelt. Zur Deckung der Personal- und Geschäftskosten, die im Zuge der offenen Jugendarbeit und im Bereich Kunst, Kultur und Sport anfallen, zahlt die Gemeinde Barleben bis 2020 jährlich 15.000 Euro an das OK-Live-Ensemble. „Wir sind überglücklich und erleichtert, dass unsere Finanzierung nun für die nächsten Jahre gesichert ist“, freut sich Manuela Brasch. Weitere finanzielle Unterstützung erhält das OK-Live-Ensemble vom Land Sachsen-Anhalt, dem Landkreis Börde, von der Stadt Wolmirstedt, dem Kommunalservice Börde und von privaten Unterstützern. Mitgliedsbeiträge und Auftrittsgagen tragen ebenfalls zur Finanzierung bei. „Davon bezahlen wir unter anderem Kostüme, Übungsleiterhonorare und artistische Geräte“, sagt Brasch.



Barlebens Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff und die Vorstandsmitglieder des OK-Live-Ensembles Manuela Brasch (li.) und Stefanie Höfecker (re.) nach der Vereinbarungsunterzeichnung.

Foto: tz

Das OK-Live-Ensemble bietet Kurse in den Bereichen Tanz, Artistik, Parkour, bildende Kunst und Moderation an. Mehr als 20

Gruppen sind hier aktiv. Insgesamt gehören dem Verein 408 Mitglieder an, davon über 300 Kinder und Jugendliche. tz



Ende April hatte Barlebens Ortsbürgermeister Frank Nase Barleber Familien mit ihren Neugeborenen zur „Babybegrüßung“ in das Mehrgenerationenzentrum Barleben eingeladen. Gemeinsam mit seinem Stellvertreter Claus Lehmann empfing er Liane Eichhorst und Daniel Weisheim mit Töchterchen Amelie, Franziska Woyke und Marcel Schloricke mit Söhnchen Oskar, Christiane und Stefan Lüder mit Söhnchen Karl (Foto) sowie Annika Schulz mit ihrem Töchterchen Skadi Margot und Maxi Schreiner mit Söhnchen Linus (beide nicht im Bild). „Wir freuen uns, dass so viele Familien in Barleben Nachwuchs bekommen, so dass wir regelmäßig Babys begrüßen können“, sagte Frank Nase.

Foto: tz

## IMPRESSUM



### HERAUSGEBER

Gemeinde Barleben  
Ernst-Thälmann-Straße 22 · 39179 Barleben  
Tel. 039203.565-0 · Fax 039203.565-2801  
Verantwortlich im Sinne des Presserechts  
Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff

### REDAKTION

Peter Skubowius (psk)  
Akazienweg 8 · 39291 Lostau  
Tel. 039222.2104 · 0171/5375594  
E-Mail psk-medienservice@t-online.de

### AUTOREN DIESER AUSGABE

skr – Steven Kraft, tz – Thomas Zaschke

### DRUCK

Druckerei Fricke e. K. Inhaber Gerd Maserak  
Langer Weg 67, 39112 Magdeburg  
Tel. 0391 6225700  
E-Mail mail@mein-drucker.info

LAYOUT: Peter Wolf

AUFLAGE: 4700

# Tag der offenen Tür bei den Blauröcken

## Walter Görges für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Barleber Feuerwehr geehrt

Zu ihrem traditionellen Tag der offenen Tür hatte die Barleber Ortsfeuerwehr am 12. Mai eingeladen. Zahlreiche Besucher schauten sich getreu dem Motto „Feuerwehr zum Anfassen“ bei der sehr gut ausgerüsteten Wehr um und nutzten die Möglichkeit, die roten Fahrzeuge auch einmal von innen anzuschauen. Sechs Stunden lang präsentierten sich die einzelnen Abteilungen der Ortsfeuerwehr.

Zahlreiche Vorführungen zur Brandbekämpfung rundeten das Bild ab. Mehrmals hatten auch die Kameraden der Kinder- und Jugendfeuerwehr die Gelegenheit, sich den zahlreichen Besuchern vorzustellen. Dabei konnten die Besucher aber auch eine Menge lernen. Vor allem den Fakt, dass beispielsweise ein Fettbrand in der heimischen Küche auf keinen Fall mit Wasser gelöscht werden darf. Das wäre eine Riesengefahr, wie es die praktischen Vorführungen zeigten. Wenn sich also 'mal das heiße Fett im Topf entzündet, immer cool bleiben und den Brand mit dem Deckel abdecken. Nur so lässt sich ein Feuer dieser Art bekämpfen.

Am Rande des Tages der offenen Tür ehrten Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff und die Ortswehrleitung Walter Görges für seine 60-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr. Der 83-Jährige war u. a. von 1985 bis 1994 Chef der Ortswehr. Seinen Befähigungsnachweis als Gruppenführer erhielt an diesem Tag Martin Trippler. psk



Am Rande des Feuerwehrtages in Barleben sind Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff, Martin Trippler, Walter Görges, Ortswehrleiter Daniel Säuberlich und sein Stellvertreter Danny Fritze (v. l.) für ein Gruppenfoto vor einem Einsatzwagen angetreten. Foto: psk



Das war schon ein Erlebnis für die Buben, als sie ein Feuer löschen konnten. An diesem Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr in Barleben konnten Gäste auch von oben einen Blick auf die Gemeinde werfen. Fotos: psk



Der Wanderpokal des Barleber Bürgermeisters Franz-Ulrich Keindorff geht in diesem Jahr an den Kleingartenverein „Glück auf“ mit seinem Vorsitzenden Detlef Fuchs. Foto: psk

## Treffen des Bürgermeisters mit Vertretern der Kleingartenvereine

Seit zehn Jahren besteht eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Einheitsgemeinde Barleben und dem Kreisverband der Kleingärtner Wolmirstedt zur Weiterentwicklung der Kleingartenvereine. Auf dieser Grundlage trifft sich Barlebens Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff jährlich mit Vertretern der Vereine aus der Einheitsgemeinde. Beim diesjährigen Treffen war der Verein „Glück auf“ Gastgeber. Die 1984 entstandene Anlage besteht aus 32 Parzellen, gut gepflegt. Die Anlage ist ausgelastet.

Der Kreisvorsitzende Armin Bartz sprach u. a. über den Kleingartenwettbewerb, wie er in jedem Verein organisiert werden sollte und rief zur Teilnahme am nächsten Landeswettbewerb von Kleingartenvereinen auf. Informationen zum neuen Datenschutzgesetz sowie Informationen, was die Vereine beachten müssen, gehörten ebenso zum Vortrag des Vorsitzenden wie die Information zum Schuldrechtanpassungsgesetz. Durch den Kreisvorsitzenden konnte eingeschätzt

werden, dass in den Gartenanlagen der Einheitsgemeinde eine für heutige Verhältnisse zufriedenstellende Auslastung und nur ein Gesamtleerstand von ca. 5 % zu verzeichnen ist. Genau konnte es nicht ermittelt werden, da einige Vereine es immer noch nicht verstanden haben, statistische Meldungen für sich und für den Kreisverband zu erstellen. Er machte aber auch darauf aufmerksam, dass eine kleingärtnerische Nutzung immer erkennbar sein muss. Er wies auch auf einige Verstöße gegen die Rahmenkleingartenordnung bei der Gestaltung von Hecken hin, die nicht höher als 1,10 Meter sein dürfen.

Barlebens Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff stellte beim Treffen fest, dass zwischen den Vereinen und dem Kreisverband der Kleingärtner als Zwischenpächter im Rahmen der mit der Gemeinde abgeschlossenen Verträge eine gute Arbeit geleistet wird. Er wies zugleich auf die neuen Zwischenpachtverträge hin und empfahl, da nun eine neue Rechtslage vorhanden ist, diese auf die Parzellenpächter umzusetzen.

Den Wanderpokal des Bürgermeisters der Einheitsgemeinde Barleben erhielt in diesem Jahr der Kleingartenverein „Glück auf“ mit seinem Vereinsvorsitzenden Detlef Fuchs. Auf den weiteren Plätzen folgten der immer agile Verein „Am Helldamm“ sowie der Verein „An der Sülze“ aus Barleben. Dem scheidenden Bürgermeister der Einheitsgemeinde zollten die Kleingärtner ihren Respekt durch die Verleihung der Ehrenmedaille in Gold. psk



Armin Bartz ehrt Bürgermeister Keindorff mit der goldenen Ehrennadel des Kreisverbandes. Foto: psk

## Goldene Ehrennadel für Eberhard Garz

Beim Kreisverbandstag der Kleingärtner Wolmirstedt e. V. im Jahr 2018 waren 77 Prozent der Mitgliedsvereine durch ihre Vorstände vertreten. Keine schlechte Quote, aber für einen Kreisverbandstag nicht ausreichend, sagte Gartenfreund Armin Bartz, der als Vorsitzender des geschäftsführenden Vorstandes den Bericht erstattete. Es wurde informiert, dass ein Verein aus der Mitgliedschaft ausgeschieden ist. Das hat natürlich auch Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2018. Es werden allerdings wieder mehr als 100.000 Euro verwaltet und umgeschlagen.

Im Kassenbericht wurden alle 2017 erzielten Ergebnisse durch die Schatzmeisterin Lersch umfangreich erläutert. Der Haushaltsplanentwurf 2018 fand daher auch ohne Gegenstimmen die Zustimmung. Die Revision attestierte dem geschäftsführenden Vorstand eine finanzpolitisch und verwaltungstechnisch saubere Arbeit. Der Vorstand wurde für das Jahr 2017 durch die Mitglieder entlastet.

Ausdrücklich wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass sich jeder Verein mit seiner langfristigen Struktur beschäftigen muss. Kleingartenentwicklungskonzeptionen sind da sehr hilfreich wie auch die Bildung von Rücklagen für die kommenden Flächenrückgabeereignisse. Wir bereiten uns darauf vor, so Armin Bartz, ohne Illusionen. „Wir werden weniger Parzellen bewirtschaften, müssen aber unbedingt den sozialen Spagat hinbekommen.“ Gartenfreund Bartz erklärte sein Unverständnis zur jetzigen Förderungspolitik der Landesregierung. Da kommt einfach so gut wie nichts.

Zum Abschluss konnten langjährige Mitstreiter aus dem Kreise des Verbandstages verabschiedet werden. Mit der Verbandsauszeichnung in Gold wurde Eberhard Garz, langjähriger Vorsitzender des Vereins „Am Helldamm“, geehrt. psk





Jahreshauptversammlung des Barleber Heimatvereins.

Fotos: J. Dannert

## Beim Heimatverein stehen in diesem Jahr Vierseithöfe im Fokus

Zur turnusmäßigen Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder des Barleber Heimatvereins im April. Gemäß der Tagesordnung erstatteten zunächst die Vorsitzende des Vereins den Tätigkeitsbericht und auch die Vorsitzende der Revisionskommission ihren Prüfbericht. Beide Berichte erhielten im Anschluss einstimmig von den anwesenden Mitgliedern die Entlassung.

Der Bericht des Vorstandes ließ noch einmal die Aktivitäten des Vorjahres Revue passieren und verwies auf den Aktivitätsplan für 2018. Ein Hauptaugenmerk lag dabei auf der Öffnung der Heimatstube. Die Räumlichkeiten wurde auch 2018 regelmäßig umgestaltet. Die neue Ausstellung „Wetzte noch“ nahm dabei breiten Raum ein.

Ein Wermutstropfen in der Statistik der Arbeitsleistungen nahmen die Stunden ein, bei denen die Zerstörungen einiger weniger Jugendlicher des Ortes beseitigt werden mussten. Schade, dass es noch immer junge Leute gibt, die trotz des hohen Aufkommens an Möglichkeiten einer sinnvol-

len Freizeitbeschäftigung lieber die guten Taten anderer zerstören.

Insgesamt aber war die Statistik des Heimatvereins wiederum überaus positiv. Bei den Festen der Ortschaft ist der Heimatverein immer stark vertreten, der Schmiedeplatz wird regelmäßig gepflegt, und auch die Führungen im Ort und in der Heimatstube sind gut besucht.

Der Besuch der Schulklassen zum Start des jeweiligen Schuljahres ist inzwischen genauso Tradition wie der alljährliche „Gang“ durch den Ort. Orte, die es so nicht mehr gibt, standen 2018 im Fokus. 2019 werden es die Vierseithöfe sein. Hier wird bereits sehr aktiv am kommenden Programm gearbeitet. 2019 wird es auch wieder einen Kalender des Vereins geben. Die Barleber und ihre Gäste können ihn dann gern zum Tag der Regionen im Herbst erwerben.

Unter Sonstiges gab es noch einen sehr interessanten Beschluss. Zukünftig werden die Männer des Vereins auch im schicken einheitlichen Outfit erscheinen.



Das neue Outfit für die Herren des Heimatvereins.

Heike Hildebrandt

## Zahl des Jahres

# 240

Seit Juli 1998 fertigt Peter Skubowius im Auftrag der Gemeinde Barleben den Mittellandkurier. Heute präsentiert der freiberufliche Journalist die 240. von ihm gefertigte Ausgabe.

## Ffw: Hilfeleistung nach Transportunfall

Im Rahmen des wöchentlichen Dienstabends führen die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Meitzendorf eine Einsatzübung. Zu Beginn erklärte Ortswehrleiter Steven Kraft, dass der Dienst auf die vergangenen zwei Fortbildungen zum Umgang mit chemischen, biologischen, radiologischen und nuklearen (CBRN) Gefahrstoffen aufbauen werde. Nachdem der Einsatzleitwagen und das Löschgruppenfahrzeug zur gemeldeten „Hilfeleistung nach einem Transportunfall“ am Einsatzort eintrafen, wurde im Rahmen der Lageerkundung festgestellt, dass es sich um einen Gefahrgutunfall handelte. Eine Person wurde nach Verladearbeiten in einer Halle vermisst und aus dem Objekt drang bereits weißer Rauch. Sofort leitete Einsatzleiter Markus Drost Maßnahmen zur Menschenrettung ein und versuchte nähere Informationen über den austretenden Stoff zu erhalten.

Fiktiv wurden die Lagemeldungen zur Leitstelle durchgesprochen, in denen auch Nachforderungen zu Einheiten der Feuerwehr und des Rettungsdienstes enthalten waren. Der vorgehende Angriffstrupp konnte die vermisste Person finden und begab sich sofort mit ihr zum eingerichteten Dekontaminationsplatz. Abschließend werteten die Kameradinnen und Kameraden die Einsatzübung auf dem Gelände der Ostmilch Handels GmbH aus, von den Vorbefehlen über das Handeln im Gefahrenbereich bis hin zur Personenrettung. Wir danken dem Unternehmen sowie der Freiwilligen Feuerwehr Barleben für die Möglichkeit der realitätsnahen Übungsdarstellung.

skr

# Traditionelles Maibaum-Aufstellen in der Gemeinde

In den Ortschaften der Einheitsgemeinde Barleben wurden traditionell am letzten Apriltag die Maibäume aufgestellt. Diesmal begannen die Barleber nach dem Salutschuss der Kanone des Schützenvereins mit dem Aufrichten des 12 Meter langen Maibaums. Da wurde von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr höchste Präzision verlangt, denn der teilweise böige Wind machte die Sache nicht leichter. Aber die Kameraden machten ihre Sache ohne Fehl und Tadel und heimsten verdientermaßen auch den Beifall der zahlreichen Zaungäste ein. Mit einem bunten Programm auf dem Hof der Mittellandhalle und der Unterstützung durch die Tanzgruppe der Volkssolidarität und zahlreicher Vereine feierten die Barleber in den Wonnemonat.

18.30 Uhr richteten die Ebendorfer auf dem Thieplatz ihren Maibaum auf, was den Beteiligten aufgrund des Stangendurchmessers nicht so schwer fiel wie den Barleber Feuerwehrmännern. Dennoch mussten sich die jungen Brandhüter gewaltig ins Zeug legen.

Traditionell luden dann die Freiwillige Feuerwehr Meitzendorf und der Förderverein der Ortsfeuerwehr zum Maibaumsetzen ein. Einwohner sowie Gäste aus nah und fern fanden gegen 19 Uhr zahlreich den Weg zum Festplatz „Alter Schulhof“. Ortswehrleiter Steven Kraft eröffnete die Veranstaltung pünktlich um 19.19 Uhr und lobte in seiner Rede die Kooperation mit der Gemeinde Barleben sowie die Zusammenarbeit von Feuerwehr und Förderverein. Unter den Brandhütern arbeiteten alle Abteilungen - von jung bis alt - Hand in Hand, um den Traditionsbaum in würdigem Glanze erscheinen zu lassen. Landwirt Joachim Dorendorf unterstützte wieder durch den Transport der Verkaufshütte.

Nach der Eröffnungsrede stemmten die Kameraden die neun Meter hohe Kiefer mit Manneskraft in die Senkrechte. Anschließend verschönten die Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr den Traditionsbaum mit Stoffbändern in den Farben der Einheitsgemeinde und der Ortschaft. Danach feierten alle gemütlich bei Speis und Trank bis in die Nacht hinein. Der Traditionsbaum mit den Logos verschiedenster Gewerke wird nun einige Wochen den alten Schulhof zieren.

skr/psk



*Viel Geschick mussten die Freiwilligen Feuerwehrmänner beweisen, um bei viel Seitenwind den stolzen Maibaum der Barleber in die Senkrechte zu bringen.*

Foto: psk



*In Meitzendorf verfolgten die Augenzeugen nach dem Maibaumaufstellen durch die Jugendfeuerwehr die Vorführung der Kinderfeuerwehr. Auch in der Ortschaft Ebendorf waren beim Aufstellen des Maibaumes die jungen Brandschützer gefordert.*

Foto: skr/Dieter Kriegler



Der neue KTZV-Vorstand: Schatzmeister Markus Gamroth, Revisionskommissionsmitglied Reiner Koch, der stellvertretende Vorsitzende und Zuchtwart Tauben Sigmar Thorun, Revisionskommissionsmitglied Jens Cain, Schriftführer Hannes Liermann, der Zuchtwart Kaninchen Dirk Koch und der Vorsitzende und Zuchtwart Hühner und Enten Franz-Ulrich Keindorff. Für den Sieg beim großen Hähnekrähen sorgte der Chabo von Sigmar Thorun (M.) vor Matthias Lange (l.) und Chris Kittner. Am Nachmittag wurde das Maifeuer entzündet. Foto: psk (2)/ J. Dannert

## Vorstandswahl und Hähnekrähen beim KTZV

Der Barleber Kleintierzuchtverein 1922 e. V. setzt nach der Jahreshauptversammlung vom 20. April dieses Jahres mit einer veränderten Führungsmannschaft seine Arbeit fort. Erster Höhepunkt im Verein 2018, den fortan Franz-Ulrich Keindorff als Vorsitzender und Zuchtwart Hühner und Enten führt, war das traditionelle Maifeuer

am 1. Mai. Gemeinsam mit der SG Motor Barleben ließ der Kleintierzuchtverein am 1. Mai auch eine alte Tradition aufleben, an der Reithalle krähten die Hähne um die Wette. 60 Minuten beobachteten Richter die 16 Hähne und registrierten jeden Ton, sprich jedes Krähen. Der Shabo-Hahn von Sigmar Thorun war sichtlich in seinem Ele-

ment und meldete sich in den 60 Minuten 104-mal „zu Wort“. Das deutsche Zwerghuhn von Matthias Lange stand dem aber nicht viel nach und krähte 98-mal. Mit 78 „Wortmeldungen“ der besonderen Art schaffte es der Chabo-Hahn von Chris Kittner auf Rang 3.

psk

## Schulklasse aus Frankreich in Barleben zu Gast

Im Mai 2017 reiste die Klasse 4a der Ecole Grundschule Barleben im Rahmen eines gemeinsamen Schüleraustauschprojektes nach Frankreich in das schöne Pouilly-sur-Loire. Pouilly-sur-Loire ist eine französische Gemeinde in der Region Bourgogne-Franche-Comté. Der sehenswerte Ort liegt am rechten Ufer der Loire. Die Mädchen und Jungen aus Deutschland lernten sowohl das dortige Schulleben als auch den Alltag in französischen Gastfamilien kennen.

Mittlerweile fand der Gegenbesuch der französischen Partnerschulklasse aus Pouilly-sur-Loire statt. 28 Schülerinnen und Schüler sowie sechs Begleiter waren in Barleben zu Gast. Viele engagierte Eltern und Helfer waren an dem Projekt beteiligt. Sie haben gemeinsam für den deutsch-französischen Schüleraustausch eine erlebnisreiche Woche organisiert.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die Familie Kösling vom Köselhof in Barleben. Für die französischen Betreuer stellen sie die Unterkünfte zur Verfügung und beherbergten sie mit viel Gastfreundlichkeit.

Nach der Begrüßung der Gäste in der Schule und einem kleinen Rundgang durch Barleben lernten die Kinder ihre Gastfamilien kennen. Danach stand für alle gemeinsam eine Entdeckungstour quer durch Magdeburg auf dem Plan. Im Elbauenpark ließ die Reisegruppe den Tag ausklingen. Tags drauf durften die deutschen und französischen Schüler in Berlin ein wenig Hauptstadtflair genießen. Dazu gehörte auch ein Besuch im Bundestag.

Die Besichtigung des Gradierwerks in Schönebeck-Salzelmen, der Besuch des Kunsthofes und des Salzlandmuseums sowie eine Wanderung zum Bierer Berg standen ebenso auf dem Programm. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Theaterprojekt in der Ecole Grundschule. An diesem Tag begleitete ein Fernsteam der ZDF-Kindersendung „Logo“ die Aktivitäten, um über das Schulaustauschprojekt in Barleben zu berichten. Ecole



# Kaffeepausch: Gemeinsam und nicht einsam

Vier Jahre sind schnell vergangen und so stand im April für die Ortsgruppe der Volkssolidarität in der Gemeinde Barleben die Wahl eines neuen Vorstandes auf dem Plan. Bevor gewählt wurde, gab es im Rechenschaftsbericht des alten Vorstandes über ein erhebliches Maß an Tätigkeiten und Ereignissen zu berichten, die von einer recht intensiven Arbeit des Vorstandes zeugten. In den zurückliegenden vier Jahren wurden auf vielfältigste Weise Bildungs-, Betreuungs-, Beratungs- und Freizeitangebote organisiert. Unter den vielen Kleinigkeiten, die tagtäglich zu organisieren waren, wie z. B. Geburtstagsgrüße zu überbringen oder Besuche bei erkrankten Mitgliedern, die nicht an den Feiern teilnehmen konnten, zu unternehmen, seien hier nur einige größere Ereignisse, die gemeinsam mit dem MGZ organisiert wurden, und die für die Mitglieder des Verbandes als Höhepunkte wahrgenommen werden konnten, erwähnt. Die Kremserfahrt, verbunden mit einer Radtour für die noch fiten Mitglieder in den Magdeburger Zoo, mit einem Picknick im Park und einem anschließenden Rundgang durch den Tierpark sowie die Fahrradtouren nach Ebendorf zum Mühlenverein oder nach Meitzendorf. Außerdem gab es vielfältige Kontakte zum Jugendklub, zum Kindergarten und zur Kinderkrippe, waren Trödelmärkte mit Leben zu füllen. Nicht zu vergessen sind die mit viel Engagement und Liebe gestalteten Feiern. Im Anschluss bedankte sich der Vorstand für die geleistete Arbeit von Katrin Jungmann, die ihre Mitarbeit im Vorstand beendete.



Der Vorstand der Ortsgruppe Barleben der Volkssolidarität.

Foto: J. Pape

Ganz besonders hervorzuheben ist der unermüdliche Einsatz von Margitta Pape, die sich für ihre hervorragend geleistete Arbeit sowohl als Leiterin der Begegnungsstätte der Volkssolidarität als auch als Leiterin der Begegnungsstätte des MGZ und als Mitglied des Vorstandes der Volkssolidarität in das Ehrenbuch der Volkssolidarität der Ortsgruppe Barleben eintragen durfte. Schließlich wurde Margitta Pape wie auch Claudia Peukert, Christel Möhring, Dieter Tischmeier, Ingrid Schmidt, Jürgen Pape, Gerda Wolfien und Margit Mundt zum wiederholten Mal in den Vorstand gewählt. Neu gehören dazu Angela Severidt und Gabriele Geiersbach. Die Planung der Vorhaben für das Jahr

2018 beweisen, dass der Vorstand auch nach der Wahl mit Freude bei der Gestaltung des Zusammenlebens ihrer Mitglieder dabei ist. So wird es als besondere Ereignisse eine Radtour zum Jersleber See, eine Kombitour mit Kremser und Rad durch die gesamte Gemeinde Barleben, einen Besuch des Zielitzer Holzhaustheaters sowie ein buntes Herbstfest im MGZ geben. Künftig können sich die Senioren einmal im Monat unter dem Motto „Gemeinsam und nicht einsam“ zum Kaffeepausch treffen. Der Klubrat der OG-VS soll wieder aktiviert werden, hier treffen sich Vertreter der einzelnen Gruppen regelmäßig, um Informationen und Gedanken über die weitere Zusammenarbeit auszutauschen. J. Pape

## Schützen halten ihrem Vorstand die Treue

Zweimal im Jahr treffen sich die Barleber Schützen zur Mitgliederversammlung. Der Vorsitzende Uli Dürrmann berichtet u. a. über erfolgreich abgeschlossene und in diesem Jahr noch anstehende Projekte. Für ein Projekt, das uns besonders am Herzen liegt, haben wir erst kürzlich beim Kreisschützenfest grünes Licht von unserem Kreisschützenverband bekommen. Unserem Antrag, das diesjährige Benefizschießen zugunsten unserer Hilfsaktion „Hilfe für Michelle“ auszutragen, wurde stattgegeben und ging bereits erfolgreich über die Bühne. Weiterhin berichteten die Sportleiter über die Erfolge des vergangenen halben Jahres. So konnten wir etliche Kreismeistertitel erringen und drei Landesmeistertitel. Besonders stolz sind wir auf drei Mitglie-

der, die sich bisher für die diesjährigen Deutschen Meisterschaften qualifizieren konnten. Der Höhepunkt dieser Versammlung war die alle vier Jahre stattfindende Vorstandswahl. Der komplette Vorstand, der Ältestenrat und die Kassenprüfer wurden wieder gewählt. Ein Zeichen, dass alle ihre Arbeit gutgemacht haben. Ein großes Thema, wie wahrscheinlich in jedem Verein, ist die Jugendgewinnung. Dazu kamen unsere Sportleiter Jugend/Schüler und die Jugend auf die Idee, unseren Verein auf Facebook zu präsentieren. Infos im Netz findet man wie bisher auf unserer Internetseite [www.barleber-sv.de](http://www.barleber-sv.de) und nun auch Facebook Barleber Schützenverein e. V. Aber die beste Gelegenheit, uns und unseren Sport kennenzulernen,

ist, einfach mal zum Training zu kommen. Die Jugend trainiert donnerstags, die Herren des Vereins freitags ab 14 Uhr und die Damen freitags ab 16 Uhr. In den Vorstand des Barleber Schützenvereins wurden gewählt: Uwe Graeveling (Damenleiter), Roland Prigge (Sportleiter), Martina Graeveling (Schriftführer und Pressewart), Frank von Zelewski (Technikwart), Christa Herter (Mitglied Ältestenrat), Manfred Martens (Kanonenoffizier), Bärbel Dürrmann (Festoffizier), Uli Dürrmann (1. Vorsitzender), Detlef Jungmann (Jugendleiter Junioren), Doreen Sticklat (Jugendleiter Schüler), Lucas Herrmann (Fahnenoffizier), Dirk Jenrich (Waffenwart), Uwe Cleve (2. Vorsitzender) sowie Gisela Scherlitz (Schatzmeister).

Martina Graeveling



# Ungewöhnliche Maßnahme für mehr Sicherheit

Das Bauamt der Gemeinde Barleben hat in der Feldstraße in Barleben im direkten Umfeld des Einganges zur Grundschule einen Abfallbehälter aufstellen lassen. Der etwa einen Meter hohe Metallbehälter ist genau zwischen einem Strommast und einer Grundstücksmauer aufgestellt, so dass er einen Teil des Gehwegs versperrt. Was auf den ersten Blick wie ein Schildbürgerstreich scheint, hat Sinn und erfüllt einen ganz einfachen Zweck. Denn der Abfallbehälter dient auch als Hindernis. Der Leiter des Bau- und Ordnungsamtes der Gemeinde Barleben, Jens Sonnabend, erklärt die ungewöhnliche Maßnahme: „Die Mauer führt direkt bis an eine schmale Anliegerstraße heran, die in die Feldstraße führt. Der Gehweg ist für Autofahrer sehr schlecht einsehbar. Kinder, die mit dem Fahrrad zur Schule fahren, und wegen ihres Alters (§ 2 Abs. 5 StVO: „Kinder bis zum vollendeten achten Lebensjahr müssen, Kinder bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr dürfen mit Fahrrädern Gehwege benutzen...“) den Gehweg benutzen müssen, erkennen zu spät, ob ein Fahrzeug aus dieser Anliegerstraße rausfahren will. Das Risiko eines Zusammenstoßes ist hoch“, so Sonnabend. „Aufgrund des ‚Hindernisses‘ werden Fußgänger und Fahrradfahrer in den Bereich des Gehweges ‚umgeleitet‘, in dem sie für Autofahrer deutlich früher zu erkennen sind. Mit 1,30 Meter ist der Gehweg auch immer noch ausreichend



*Bauamtsleiter Jens Sonnabend bei einem Vor-Ort-Termin in der Feldstraße im Gespräch mit einer Mutter mit Kinderwagen. Der Abfallbehälter, der an dieser Stelle den Gehweg versperrt, soll Passanten und Fahrradfahrer so leiten, dass sie für Autofahrer, die aus der angrenzenden Anliegerstraße kommen, frühzeitig zu erkennen sind.*

Foto: tz

breit“, gibt Jens Sonnabend zu verstehen. Zusammenstöße, wie sie es an dieser Stelle bereits zweimal gegeben hat, bei denen die Beteiligten glücklicherweise nur mit

dem Schrecken davon kamen, sollen zukünftig möglichst verhindert werden.

tz

## FSV Barleben verzichtet auf die NOFV-Oberliga

Unabhängig vom sportlichen Abschneiden in der aktuellen Oberliga-Saison 2017/18 hat der FSV Barleben 1911 gegenüber dem NOFV den Verzicht auf eine weitere Oberligasaison erklärt. Der FSV möchte in der kommenden Saison in der Verbandsliga Sachsen-Anhalt an den Start gehen.

„Schweren Herzens aber mit der nötigen Einsicht und Vernunft mussten wir diese rein wirtschaftliche Entscheidung treffen“, sagte FSV-Chef Ingolf Nitschke nach der Entscheidung des Vorstandes.

Der FSV Barleben 1911 hat in den letzten zehn Jahren eine sportliche Entwicklung von der Kreisliga bis hin zu den drei Jahren Oberliga hingelegt, die seinesgleichen sucht. Dem Verein blieb dabei kaum Luft und Zeit, die strukturelle und wirtschaftliche Entwicklung dementsprechend anzupassen. Im Vorfeld hatten wir in den letzten Wochen und Monaten viele Gespräche mit Spielern, Trainerteam, Sponsoren und

anderen Partnern geführt. Wir haben viele Dinge neu bewertet und geschaut, was macht Sinn, was kann man sich leisten und ist es nicht sogar richtig, einen Schritt zurück zu machen und dann wieder zwei Schritte nach vorn zu gehen. Und letztendlich waren viele dieser Faktoren für die Entscheidung ausschlaggebend. Denn der finanzielle Aufwand durch diverse Verbandsabgaben, Auflagen, Fahrkosten, Schiedsrichter- oder Sicherheitskosten, aber auch Investitionen in die eigenen Rahmenbedingungen und der gleichzeitige Zuschauerschwund auf Grund fehlender Attraktivität bzw. ein nicht unerheblicher Rückgang von Sponsoreneinnahmen in dieser Saison lässt momentan keinen Oberligafußball in Barleben zu. Und wenn man auf andere Regionen schaut, war auch die Begleitung und Unterstützung der öffentlichen Presse für einen Oberligisten nicht wirklich angemessen. Denn auch das ist ein wichtiger

Faktor, um Partner und Sponsoren zu binden und den einzigen Oberligisten in der Region pressewirksam optimaler darzustellen bzw. zu unterstützen.

Schauen wir also der Realität ins Auge. Einen Schritt zurück bedeutet, dass wir uns aktuell keine Oberliga leisten können. Aber das soll nicht heißen, für immer. Für den FSV Barleben 1911 heißt es nun, sich sammeln und vor allem zusammenbleiben, um dann von einer neuen wieder gefestigten Position aus einen neuen Angriff zu starten. Mit hoffentlich neuen wirtschaftlichen Unterstützern, mit mehr ehrenamtlichen Helfern und neuen Förderern wollen wir die anstehenden Aufgaben angehen und sehen darin gleichzeitig eine neue große Chance für den Verein.

Das gesamte Team wird aber sportlich bis zum Schluss alles geben und sich mit Anstand aus der Oberliga verabschieden.

A. Ibe

# In diesem Fall trafen alle Schützen ins Schwarze

Einmal im Jahr veranstaltet der Kreisschützenverband ein Benefizschießen, um den Erlös für wohltätige Zwecke einzusetzen. Die diesjährige Auflage richtete wie berichtet der Barleber Schützenverein aus, um das Leid der Familie Ferchland zu lindern. Deren Tochter Michelle fiel nach einer Komplikation bei der Geburt ihres Kindes ins Koma. Nach einer Welle der Solidarität konnte das Haus der Ferchlands umgebaut zu werden, um die Tochter zu Hause zu pflegen. Nun sollte das Geld vom Benefizschießen weitere Umbauten ermöglichen. 85 Gäste traten beim Benefizschießen an, um die Preise zu gewinnen und mit ihrem Startgeld auch noch Gutes zu tun. Durch die Startgelder, zusätzliche Spenden, wie die vom Erxleber Schützenverein oder der Stadt Haldensleben, Einnahmen vom Verkauf von Kaffee und Kuchen, Getränke und Würstchen kamen insgesamt 3100 Euro zusammen.

Die Pokalsieger beim Wettbewerb in diesem Jahr waren bei den Herren Frank Behrends vor Hans-Günter Heinze und Dirk Jenrich, bei den Damen Gitte Grützner vor Monika Keweloh und Martina Graeveling. Allerdings waren sich an diesem Tag alle einig: Die sportlichen Ergebnisse waren an diesem Tag zweitrangig.

Es war schon ein bewegender Augenblick, als der Vereinsvorsitzende Ulrich Dürrmann und der Kreisschützenmeister Hartmut Neumann den Erlös des Benefizschießens



Schützen aus 14 Vereinen sowie zahlreiche Prominenz stellten sich zur Eröffnung des Benefizschießens dem Fotografen. Sichtlich gerührt war Monique Ferchland nach der Übergabe der Spendensumme.

Foto: psk/Schützenverein

an Monique Ferchland überreichte. Die Mutter von Michelle war so gerührt, dass eher Tränen als Worte aus ihr herauskamen. Aber mehr als ein paar Worte des Dankes wollte an diesem Tag eh niemand hören. Alle waren nicht minder gerührt und in Gedanken bei der Familie.

In einem Schreiben an den Kurier hatte sich Monique Ferchland vorab bereits als Nachlese zum Trödelmarkt noch bei Konsum Optimal Kauf Haldensleben und Frau Lüdtkke, dem Baumarkt Hornbach, der Babybörse Meitzendorf und dem Angelverein bedankt, die alle halfen und mit ihrem Engagement der Familie Ferchland aus Barleben halfen.

psk



## Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 3. Mai

Am 3. Mai trafen sich die Mitglieder des Barleber Gemeinderates zu ihrer planmäßigen Beratung. Nach den Mitteilungen des Bürgermeisters und den möglichen Anfragen sowie Anregungen wurde Hans-Jürgen Knust als Mitglied des Gemeinderates verpflichtet. Durch den Tod von Bernhard Niebuhr war der Barleber auf der FDP-Liste der Nachrücker mit den meisten Stimmen.

Die vier folgenden Tagesordnungspunkte beschäftigten sich mit Fragen des Baurechts. So wurde für die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 für den Bereich „Siedlung 18“ in der Ortschaft Meitzendorf zur Schaffung von Baurecht der Aufstellungs- und Abwägungsbeschluss gefasst. Mit den Veränderungen des Bebauungsplanes soll es ermöglicht werden, ein Gebäude im Seeweg zu sanieren und zu vergrößern.

Gefasst wurde ein Satzungsbeschluss für

den B-Plan Nr. 29 für den Bereich „Hotel Sachsen-Anhalt, An der Backhausbreite 1“. Zur Schaffung geordneter Parkmöglichkeiten für Pkw beabsichtigt das Hotel kurzfristig die Errichtung von ca. 80 weiteren Stellplätzen nordwestlich des Hotels. Mittelfristig sind weitere Anpassungen des Hotels an die sich ändernden Anforderungen eines Tagungshotels durch eine Erweiterung des Gastronomieangebotes geplant. Der derzeit nur auf gastronomische Einrichtungen in geschlossenen Räumen orientierte Hotelbetrieb soll durch Anlagen der Außengastronomie westlich des Gebäudes erweitert werden.

Der Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft/Piraten, eine konkret auf die Gemeinde Barleben bezogene Bevölkerungsprognose für die nächsten zehn Jahre u. a. als Grundlage für die Ermittlung möglichst realistischer Planzahlen für Investitionen wurde mehrheitlich abge-

lehnt, weil die Verwaltung dazu keine Fachkompetenz hat.

Mit einem weiteren Beschluss wurde der Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebs Wohnungswirtschaft der Gemeinde Barleben festgestellt und der Leiter des Eigenbetriebs für das Geschäftsjahr 2014 entlastet.

Der Ebendorfer Kultur- und Geschichtsverein hatte den Antrag gestellt, dem Großen Steinbruch in der Ortschaft Ebendorf den Namen „Lehrer-Georg-Schulze-Steinbruch“ zu verleihen. Der Gemeinderat beschloss nach eingehender Diskussion in den Gremien, dass der Große Steinbruch in „Georg-Schulze-Steinbruch“ umbenannt wird. Der Zusatz „Lehrer“ wird unter dem Namen angebracht.

Vorgestellt wurden auf der Sitzung des Gemeinderates die Eckdaten des Entwurfs des Haushaltsplan 2018, der nun in den Gremien diskutiert wird.

psk

# Barleben klagt erfolgreich gegen FAG-Umlage

## Verwaltungsgericht Magdeburg teilt Auffassung der Gemeinde

In dem Klageverfahren zwischen der Gemeinde Barleben und dem Finanzministerium des Landes Sachsen-Anhalt um die Zahlung von 3,7 Millionen Euro FAG-Umlage für das Jahr 2014 hat die Gemeinde Barleben einen Erfolg erzielt. Ende April urteilte das Verwaltungsgericht Magdeburg, dass die Ablehnung des Befreiungsantrages der Gemeinde vom Finanzministerium zurückzunehmen ist und ein Befreiungsbescheid zu erteilen ist.

Hintergrund: Nach massiven Gewerbesteuererbrüchen im Jahr 2014 hatte die Gemeinde Barleben beim Finanzministerium beantragt, von der Millionen-Forderung (FAG-Umlage) befreit zu werden. Als

Begründung führte die Gemeinde Barleben ihre finanzielle Notlage aufgrund der massiven Gewerbesteuererbrüche an. Von ehemals 28 Millionen Euro verblieben der Gemeinde im Jahr 2014 nur 4,2 Millionen Euro Gewerbesteuererinnahmen. Da sie gleichsam Umlagen (Kreisumlage, Finanzkraftumlage, Gewerbesteuerumlage) auf der Grundlage des vergangenen Jahres (2012) in Höhe von ca. 12 Millionen Euro zu entrichten hatte, sah sie eine Notlage bzw. eine außergewöhnliche Belastung ihres Haushalts. Diese Gründe rechtfertigen nach §§ 12, 17 FAG LSA die Befreiung von der Finanzkraftumlage. Das Finanzministerium lehnte

dies ab. Barleben zahlte 3,7 Millionen Euro, reichte jedoch gegen die Ablehnung des Befreiungsantrages Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg ein. Erfreulich für die Gemeinde Barleben ist, dass das Verwaltungsgericht mit dem Urteil die Argumente der Gemeinde bestätigte. Allerdings hat das Finanzministerium die Möglichkeit, die Zulassung der Berufung zu beantragen. Die Frist dafür beträgt einen Monat nach Zustellung des schriftlichen Urteils.

Erst auf der Grundlage eines Befreiungsbescheides würde eine Rückzahlung der 3,7 Millionen Euro erfolgen.

tz

# Offene Tür im Mühlenhof



Zahlreiche Gäste nutzten den Tag der offenen Tür zu einem Besuch des Ebendorfer Mühlenfestes.

Foto: Kahler

Am Pfingstsonntag wurde der Mühlenhof wieder zu einem Anziehungspunkt in Ebendorf, denn Kultur- und Geschichtsverein und Kinderförderverein luden zum Tag der offenen Tür. Bei herrlichem Wetter strömten bereits zu Beginn um 11 Uhr Gäste sowohl aus Ebendorf/Österreich als auch von hier herbei und sahen die gelungene und lustige Darbietung der „Magdeburger Liederfreunde“. Zur Stärkung gab es Gegrilltes und unsere traditionelle Mühlensuppe, von der nachher nichts mehr übriggeblieben ist. Am Nachmittag öffnete dann unser

großes Kuchenbuffet, und unsere Mühlensänger und weitere Mitglieder des Kultur- und Geschichtsvereins sorgten für ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Es konnte auch die Motormühle, eine der ersten elektrischen Mühlen, besichtigt werden. Großes Interesse weckten auch die vom Verein gestalteten Schautafeln mit historischen Aufnahmen Ebendorfs, die in der Heimattube präsentiert wurden. Gut gelaunt und hoffentlich ohne Sonnenbrand verließen die letzten Gäste erst spät am Abend den Hof.

Tobias Kahler

## Ebendorfer aus Österreich besuchten Ebendorf

Einen ganz besonderen Gruß richteten Ortsbürgermeister Manfred Behrens und Jens Barthel, Vorsitzender des Kultur- und Geschichtsvereins am Rande des Mühlenfestes an die Gäste aus dem österreichischen Ebendorf. Die Freundschaft zwischen beiden Ortschaften ist über die Jahre gewachsen und lebt durch regelmäßige Besuche in Deutschland und Österreich.

„Wir haben die Einladung ins Bördorf sehr gern angenommen, schließlich kennen wir uns schon lange und möchten unsere Freundschaften pflegen“, machten Herbert Hawel, Ortsvorsteher des österreichischen Ebendorf, und Helene Öhler, die für die Reisegruppe die organisatorischen Fäden in der Hand hatte, deutlich. Pfingstmontag machten sich die Ebendorfer aus Österreich mit vielen neuen Eindrücken wieder auf den Heimweg. psk



# Hochbeete bei Kleingärtnern immer beliebter

Auch in den Kleingärten Barleber Vereine tauchen mehr und mehr Hochbeete auf. Wie zum Beispiel in der Parzelle von Detlef und Cornelia Ahrendt im Kleingartenverein „Am Pappelgrund“. Der Vorsitzende Günter Uebe lobt das Paradebeispiel fürs Anlegen von Hochbeeten über den grünen Klee. „Das müsst ihr euch mal ansehen, weil das ein Toppbeispiel für seniorengeeignetes Gärtnern und neue Innovationen ist“, lud der Vorsitzende Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff und die Kurierredaktion ein. Gern geben wir die Empfehlung mit einigen Tipps weiter.

Ein Hochbeet schafft eine bequeme rüchenschonende Arbeitshöhe beim Gärtnern und bildet außerdem eine hervorragende Basis für schnelles Wachstum von Pflanz- und Saatgut. Die richtige, nährstoffreiche Mischung der Befüllung spielt eine wichtige Rolle: Sie sollte aus Baum- und Strauchschnitt, Laub, Grünabfällen, Kompost und Gartenerde bestehen – wenn möglich verfeinert mit einer Extraportion Schnell-Komposter, Hornspänen oder auch Stallmist. Der Verrottungsprozess im Kompost wärmt den Beetboden auf und begünstigt dadurch eine frühe Ernte. Nach oben hin sollte das Füllgut ihres Hochbeetes immer feiner werden. Unten können sie ihr Hochbeet mit Astverschnitt und Ähnlichem füllen. Nach oben hin sollten sie auf feinen Kompost und Blumenerde set-



Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff und der Vorsitzende des Kleingartenvereins „Am Pappelgrund“, Günter Uebe, schauen sich die Hochbeete im Garten von Detlef Ahrendt an.

Foto: psk

zen. Zum Schutz gegen Wühlmäuse empfiehlt es sich, am Boden ein Gitter aufzulegen.

Nun kann das Hochbeet befüllt werden: etwa 20 cm grobe Äste und Ähnliches, 20 cm Häckselgut und dann 15 cm Gras/Laub/Stroh. Obendrauf etwa 15 cm Erde und grober Kompost und darauf 20 cm Muttererde als oberste Schicht. Zwi-

schen die letzten drei Schichten noch Schnell-Komposter oder Hornspäne geben. Dann kann das Hochbeet bepflanzt werden. Genutzt wird es vor allem für Kräuter aller Art sowie Gemüsepflanzen. Dafür ist übrigens auch Platz auf dem Grundstück vor oder hinterm Haus. In diesem Sinne gutes Gelingen.

psk



In Begleitung von Roxana Polaschek und Zoe Keindorff besuchten die „Entdecker-schlümpfe“ aus dem Kindergarten „Barleber Schlümpfe“ Polizeiobermeister Wolfgang Friedrich und befragten ihn zu seiner Arbeit. Die Stippvisite erfolgte im Rahmen des Gruppenprojektes „Berufe“, bei dem sich die Fünfjährigen mit zahlreichen verschiedenen Berufsbildern und den damit verbundenen Tätigkeiten beschäftigten. Neben der Polizei schaute die Kindergartengruppe auch beim örtlichen Optiker, einem Friseur, der Feuerwehr und in einem Blumenfachgeschäft vorbei.

Foto: tz



Mit einem Feuerwehrfest in der Kinderkrippe „Jenny Marx“ hat das Team der Einrichtung einen bemerkenswerten Schlussakzent unter das Thema „Feuerwehr“ gesetzt. Als dann das große rote Feuerwehr-Auto im „eigenen Garten“ stand, war die Freude riesig.

Foto: privat

# Dank an den Ffw-Förderverein



Der Förderverein der Ortsfeuerwehr Meitzendorf e. V. führte kürzlich seine jährliche Mitgliederversammlung durch. Nach der Veranstaltungseröffnung durch die Vereinsvorsitzende Andrea Grunig stimmten die Anwesenden über die Tagesordnung ab. Anschließend wurde der Bericht zur Revision der Kasse durch Kassenwartin Denise Klatt verlesen. Das Fazit: Durch die ordnungsgemäße Buchführung waren alle Geldbewegungen nachvollziehbar und die Mittel zur Förderung der Feuerwehr sind gestiegen. Danach ließ Andrea Grunig die Aktivitäten des Vorjahres Revue passieren. Neben der Vorstandswahl auf der Jahreshauptversammlung waren die Ausrichtung der Traditionsfeier und des Maibaumsetzens erwähnenswert. Auch die Veranstaltungen der Kinder- und Jugendfeuerwehr konnten gefördert werden. In diesem Jahr stehen ebenso Veranstaltungen der Feuerwehr sowie Termine für die Kultur in der Ortschaft im Mittelpunkt. Der Höhepunkt soll aller-

dings ein gemeinsamer Ausflug von Feuerwehr und Förderverein sein. Anhand des anschließend vorgetragenen Arbeitsberichtes entlasteten die Mitglieder den Vereinsvorstand einstimmig. Unter dem Tagesordnungspunkt 7 wurde Andrea Kraft von den Vereinsmitgliedern zur neuen Kassenprüferin gewählt. Abschließend sprachen die Anwesenden über Vorhaben und organisatorische Belange, um den Verein zu optimieren. Zudem nutzte Steven Kraft als Ortswehrleiter und Beisitzer im Vereinsvorstand die Gelegenheit, den Vereinsmitgliedern für ihre Mitgliedschaft und der damit verbundenen Förderung der Feuerwehr zu danken. Auch die Zusammenarbeit zwischen der Ortswehrleitung und dem Vereinsvorstand konnte durch kurze und unkomplizierte Absprachen positiv beschieden werden. Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung ließen die Vereinsmitglieder den Abend in lockerer Runde ausklingen. skr

Drei Jahre lang haben Antje Klein (25) und Sören Datow (27) noch einmal die Schulbank gedrückt. Der Aufwand hat sich gelohnt. Beide haben den Studiengang „Bildung, Erziehung und Betreuung im Kindesalter – Leitung von Kindertageseinrichtungen“ an der Fachhochschule Magdeburg-Stendal erfolgreich abgeschlossen und dürfen sich künftig „Bachelor of Art“ (B. A.) nennen. Barlebens Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff begrüßt die Werdegänge und gratulierte Antje Klein und Sören Datow kürzlich zu ihrer erfolgreichen Bachelorprüfung. Die Gemeinde Barleben hatte die beiden Nachwuchskräfte bei ihrer Qualifizierung unterstützt und sie für die Unterrichtszeiten an der Hochschule vierzehntägig Freitag und Samstag freigestellt. tz

## Studium erfolgreich abgeschlossen



## Barleber Kreisverkehr wird zum Nadelöhr

Seit Mitte Mai ist der Kreisverkehr Breiteweg / Ebendorfer Straße in Nadelöhr für den Fahrzeugverkehr. Autofahrer müssen sich gedulden und mehr Zeit einplanen. Grund sind Reparaturarbeiten an dem teilweise losgelösten Pflaster im Breiteweg im direkten Übergang zum asphaltierten Kreisverkehr. Das Bauamt der Gemeinde Barleben hat eine Tiefbaufirma damit beauftragt, die dringend notwendigen Ausbesserungsarbeiten durchzuführen. Für die Zeit der Bauarbeiten bis voraussichtlich 11. Juni 2018 ist eine mobile Ampelanlage zur Verkehrsregelung eingerichtet.

## Beeinträchtigungen in der Winkelstraße

In der Winkelstraße in der Ortschaft Ebendorf kann es noch bis zum 14. Juni 2018 aufgrund von Tiefbauarbeiten zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Im Bereich der Baustelle ist die Straße für den Fahrzeugverkehr halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird um die Baustelle herumgeleitet.

## Katzen-Diskussionen in Ebendorf

In Ebendorf diskutieren Anwohner und Mitglieder des Ortschaftsrates über die Einrichtung einer offiziellen Futterstelle für Katzen. Wer sich mit Ideen einbringen möchte, soll sich mittwochs im Ortschaftsbüro melden. psk



# Birkenwichtel bei der Feuerwehr

Die Knirpse der Kindertagesstätte Meitzendorf besuchten vor kurzem die Freiwillige Feuerwehr Meitzendorf zur Brandschutzerziehung. Freudestrahlend rannten die Kinder in Richtung Feuerwehrhaus, als sie die offenen Tore erspähten. Dies kommt nicht von ungefähr, denn bereits seit Jahren pflegen die Einsatzkräfte eine intensive Zusammenarbeit mit der hiesigen Kindereinrichtung.

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die „Mäuse“, „Igel“, „Käfer“ und „Bären“ auf den Weg zum Feuerwehrhaus. Vor Ort begrüßte Ortswehrleiter Steven Kraft die Jungen und Mädchen und gab ihnen einen altersgerechten Einblick in die Freiwillige Feuerwehr Meitzendorf. Zuerst erkundeten sie gemeinschaftlich die Technik der drei Einsatzfahrzeuge. Von der Funktechnik und Führungsausstattung im Einsatzleitwagen über Atemschutztechnik, Schläuche und Pumpen im Löschgruppenfahrzeug durfte auch das größte Fahrzeug nicht fehlen – ein Wechselladerfahrzeug mit dem Abrollbehälter „Behandlungsplatz 50“. Im



Löschgruppenfahrzeug durfte auch mal Probe gesessen werden, denn die Begeisterung, später mal als Mitglied der Feuerwehr eine Einsatzfahrt mitzumachen, war riesig.

Abschließend stellten die Birkenwichtel alle Bestandteile der persönlichen Schutzausrüstung einer Einsatzkraft zusammen. Vom Feuerwehrhelm über die Jacke und Hose bis hin zu den Handschuhen und Stiefeln war ihnen alles bekannt. In einem Monat ist die Fortführung der Brandschutzerziehung geplant, dann in den Räumlichkeiten der Kindertagesstätte.

## Jugendwehr der Gemeinde stärkt Kameradschaftssinn

Die Jugendfeuerwehren aus Barleben, Ebendorf und Meitzendorf trafen sich zur ersten gemeinschaftlichen Veranstaltung in diesem Jahr. Im Feuerwehrhaus Meitzendorf begrüßten Phillip Pilatzek, stellvertretender Jugendfeuerwehrwart, und Ortswehrleiter Steven Kraft die 30 Jugendlichen zum traditionellen Angrillen. Dabei stand allerdings nicht das Essen im Vordergrund. Nach der Eröffnung wurden die Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 17 Jahren in drei Gruppen eingeteilt. Danach galt es in den gemischten Teams verschiedenen Aufgaben an drei Stationen zu bewältigen. An der letzten Station mussten zum Beispiel drei C-Druckschläuche von einem Verteiler ausgehend auf eine Länge von 15 Meter geflochten werden.

Nach eingetretener Dunkelheit fand die Auswertung der erreichten Punkte im Schulungsraum statt. Nach einer Stärkung traten die Kinder- und Jugendlichen den Heimweg an. Ein großes Dankeschön geht an die Organisatoren der Veranstaltung.

. skr



Ende April führte der Barleber HC einen „Subotnik“ durch. Der Barleber HC putzte tüchtig. Es wurden die beiden Parkflächen gereinigt, die Glasflächen des Komplexes Mittellandhalle geputzt und das Foyer wieder auf Vordermann gebracht. Diese Aktion war ein voller Erfolg, sind doch dem Aufruf ca. 45 Helfer gefolgt. Der gesamte Komplex steht allen Besuchern nun wieder in neuem Glanz zur Verfügung. Da diese Leistung keine Einzelaktion bleiben darf, hat man daran gesehen, wie schön doch alles aussehen kann. Vielleicht nehmen auch die anderen Vereine die Idee auf und beteiligen sich an der nächsten im September geplanten Aktion.

Foto: bhc

# Dreimal Glückwunsch zum 90. Geburtstag



Herzliche Glückwünsche zu ihrem 90. Geburtstag erhielt Ruth Storek in der Barleber Erlenstraße. Im Namen der Gemeinde gratulierte Barlebens Ortsbürgermeister Frank Nase.

Foto: psk



Helene Schreier feierte ihren 90. Geburtstag im Barleber Sonnenhof, wo sie seit vier Jahren zu Hause ist. Glückwünsche gab es auch von Barlebens Ortsbürgermeister Frank Nase.

Foto: privat



Herzliche Glückwünsche im Monat Mai erhielt Horst Blume aus dem Barleber Kastanienhof zu seinem 90. Geburtstag. Auch hier gehörte Ortsbürgermeister Frank Nase zu den Gratulanten.

Foto: psk

# Skat-Trio legte Blatt mit Barleber Ansichten auf

Hans Joachim Krahl, Achim Kröning und Wolfgang Fabich spielen nicht nur leidenschaftlich gern Skat, nein, sie haben das Skatenspiel auf Barleber Art und Weise ergänzt. Die drei Barleber Skatfreunde haben nämlich ein Kartenspiel mit Ansichten aus der Ortschaft aufgelegt. Die Idee dazu hatten die drei Skatfreunde bereits Ende 2017, bis zur Umsetzung dauerte es aber noch einige wenige Monate. „Wir haben eine Weile gebraucht, um aus drei Ideen einen Kompromiss zu machen“, sagt Wolfgang Fabich. Zwar habe es schon im Jahr 2004 ein Skatblatt mit Barleber Majestäten auf der Rückseite gegeben, doch ein Blatt mit Barleber Ansichten fehlte den Skatfreunden noch zu ihrem Glück. Die Fotos dafür haben sie selbst in der Barleber Ortschaft geschossen.

psk



# Veranstaltungstermine in Barleben

## Juni

### Fortsetzung Gehirnjogging

Am 6. Juni ist Dr. Dieter Böhm ab 17 Uhr in der Begegnungsstätte Barleben wieder Referent für die Fortsetzung des Gehirnjoggings. Diesmal geht es um das Thema „Wie Menschen ticken“. (Eintritt 3 Euro).

### Tour mit dem Kremser

Am 7. Juni bietet die Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Mehrgenerationenzentrum eine Fahrt mit dem Kremser oder mit dem Rad. Ab 13 Uhr geht es durch drei benachbarte Dörfer.

### Sommerkino mit Klappstuhlparty

Am 30. Juni gibt es auf dem Hof der Mittellandhalle eine weitere Auflage der Barleber Klappstuhlparty. Start zum Kionabend um 20 Uhr, gezeigt wird „Fack ju Göthe III“. Für Getränke und Bratwürste wird gesorgt, Kartenpreis 5 Euro.

## JULI

### Neptunfest am Jersleber See

Das traditionelle Neptunfest am Jersleber See findet am 7. Juli dieses Jahres ab 14 Uhr statt. Dann werden Neptuns Häscher wieder die Taufkandidaten vorführen und für viel Spaß sorgen.

## Und in anderen Gemeinden

## Juni

### Infotour zur Stromtrasse

Die Planungen für die Gleichstromverbindung SuedOstlink sind Thema einer Infotour von 50Hertz. Hierfür besucht der Stromübertragungsnetzbetreiber mit seinem DialogMobil Plätze und Fußgängerzonen im Planungsraum. Die Vertreter von 50Hertz geben Überblick über die zusätzlichen Untersuchungen, die die Verfahren

## Erntefest am 29. September

Im Rahmen des Festes der Regionen wird in Barleben das traditionelle Erntefest mit der Krönung der neuen Erntekönigin gefeiert. Dies am 29. September von 14 bis 20 Uhr auf dem Hof der Mittellandhalle. Nicht minder traditionell werden für diesen Tagen regionaltypische Wettbewerbe ausgeschrieben:

- Wahl der Erntekönigin für den schönsten Gartenstrauß.
- Wer hat die ulkigste Frucht geerntet?
- Wer präsentiert den schönsten Gartenstand?
- Wer hat die schwerste Kartoffel geerntet?
- Präsentiere deine persönliche Frucht des Jahres

Die zu bewertenden Präsentationen werden an diesem 29. September in der Zeit von 11 bis 13 Uhr angenommen.

Außerdem findet in diesem Jahr wieder ein Trödelmarkt auf dem Parkplatz Nord (Breiteweg) der Mittellandhalle statt. Die Stände (Gebühr 10 Euro für einen 3-m-Tisch) können ab 12 Uhr aufgebaut werden. Anmeldung bitte bis 25. 09. 2018 an Veronika Brandt, Telefon: 039203-5653314 oder per Mail: veronika.brandt@bar-leben.de.

führende Bundesnetzagentur für die Region aufgegeben hat. Zudem können sich die Besucherinnen und Besucher zu technischen Fragestellungen und dem weiteren Verfahrensverlauf informieren.

In der Region macht 50Hertz Station am Dienstag, 19. Juni 2018, von 11 bis 13 Uhr auf dem Festplatz (Wasserloch) in Osterweddingen sowie am Dienstag, 19. Juni 2018, von 15 bis 17 Uhr in der Fußgängerzone der August-Bebel-Straße in Wolmirstedt. psk

## Neun Mitglieder im Vorstand des OK-Live-Ensembles

Neun Mitglieder wollen fortan die Geschicke des OK-Live-Ensembles Wolmirstedt-Barleben leiten. Zum Vorsitzenden wurde Klaus Mewes gewählt, der lange den Kulturverein „Webers Hof“ geleitet hat. „Wir wollen im Vorstand die Bedingungen dafür schaffen, dass die künstlerische Arbeit gedeiht.“ Neu im Verein auch der ehemalige WWAZ-Geschäftsführer Jörg Meseberg, als stellvertretender Vereinsvorsitzender. Waltraud Boenigk, einstige Sparkassenvorständin, wird die Vereinsfinanzen im Blick haben. Nancy Heynemann, die im Rathaus Wolmirstedt arbeitet, wird sich als Schriftführerin betätigen. Matthias Bretschneider, der stellvertretende Schulleiter des Kurfürst-Joachim-Friedrich-Gymnasiums, kümmert sich um Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Barlebens Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff wird die Vereinsarbeit koordinieren. Stefanie Höfecker, Manuela Brasch und Manfred Behrens waren bereits im alten Vorstand vertreten. Manuela Brasch hat den Verein bis zur Neuwahl kommissarisch geführt, da die gewählte Vorsitzende Rebecca Lange aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt ruhen lassen musste. Nun kümmern sich Manuela Brasch um das Veranstaltungsmanagement und Stefanie Höfecker um die künstlerischen Belange, Manfred Behrens möchte seine Kontakte einbringen.

Rebecca Lange hatte ebenfalls kandidiert, wurde aber nicht wiedergewählt.

psk

## GLÜCKWUNSCH DEN JUBILAREN IM MONAT JUNI

### Ortschaft Ebendorf

Helga Reckler zum 70.  
Franz Baumgärtel zum 80.  
Else Kraska zum 95.  
Rosemarie Voigt zum 90.  
Walter Pflughart zum 75.  
Paul Stoffl zum 80.  
Sigrid Stolle zum 85.

### Ortschaft Barleben

Hildegard Standke zum 90.

Renate Brandis zum 80.  
Manfred Wiswe zum 80.  
Rainer Kiewel zum 70.  
Christel Möhring zum 75.  
Horst Ondraczek zum 70.  
Herta Scheller zum 90.  
Hans-Joachim Krahl zum 70.  
Günter Steg zum 80.  
Heinz Fanty zum 80.  
Jürgen Koch zum 70.  
Werner Schmidt zum 70.  
Eva-Marie Köster zum 75.

Sigrid Herrmann zum 85.  
Hannelore Stellmacher zum 75.  
Helga Färber zum 90.  
Werner Schramke zum 85.  
Ruth Kauschka zum 89.  
Hans Schröder zum 82.

### Ortschaft Meitzendorf

Erika Piatkowski zum 80.  
*Einwohnermeldeamt*



# Schüler des Barleber TTV 09 Kreismeister

Überaus erfolgreich beendete der Barleber Tischtennis-Nachwuchs – erstmals mit sieben Mannschaften im Spielbetrieb – die Saison. Während die Jugend in der Kreisoberliga den zweiten Platz belegte, sicherte sich die 1. Mannschaft des Barleber TTV 09 Rang 1 in der Kreisoberliga. Die Mannschaft mit Glenn Veidt, Bennet Hellmann und Lena Anhalt wurde überlegen und ohne Verlustpunkt Kreismeister. Die Zweite mit Vito Schaale, Julian Elstner und Ben Kosmehl belegte den zweiten Platz und verlor ihre beiden Spiele nur gegen die eigene erste Mannschaft. In der Einzelrangliste belegten die sechs Spieler die Plätze 1 bis 3 sowie 5, 6 und 8. Eine tolle Leistung!

Die 3. und 5. Mannschaft war in der Kreisliga Süd vertreten. Die Dritte mit Darius Belling, Lukas Elvers und Felix Wettig patzte nur im allerletzten Spiel mit einem Unentschieden und wurde überlegen Staffelsieger. Die Fünfte mit Vincent Henning, Dominic Berth und Daniel Jahn ist noch in der Lernphase und wurde mit einem Sieg Tabellenletzter. Auch hier waren die Ergebnisse der Einzelrangliste beeindruckend: Darius belegte den ersten Platz mit 19:2 und Lukas und Felix – in der Vorrunde noch in der 4. Mannschaft vertreten – glänzten mit jeweils 7:2.

Die Vierte mit Franz Höning, Matti Leinhos und Konstantin Behrends und die 6. Mannschaft mit Sophie Sengewald, Tyler Schröder, Bennet Witthuhn, Torben Wagner, Hannes Nährlich und Erik Buhe in der Kreisliga Nord belegten den dritten und sechsten Platz. Hier belegte Franz mit 13:2 den fünften Platz in der Einzel-



Bennet Hellmann, Glenn Veidt und Lena Anhalt wurden bei den Schülern Kreismeister.

Foto: ttv

rangliste - alles in allem achtbare Platzierungen.

Zum krönenden Abschluss wurde am Saisonende noch der Kreispokal von der Jugend- und der Schülermannschaft gewonnen. Ein herzliches Dankeschön auch an die Trainermannschaft mit Felix und Siegfried Bausenwein, Thomas Bolle, Ingeborg und Michael Hanoldt, Sven Kleeblatt, Ferdinand Morser und Stephan Veidt. psk

# Mitellandhalle ein Fußball-Mekka für 400 Schüler



Ein ohrenbetäubendes Anfeuern schallt von der Tribüne. Rucksäcke, Schuhe und Trinkflaschen liegen durcheinander auf den Rängen. Mehr als 400 Schülerinnen und Schüler haben die Mitellandhalle in Barleben fest im Griff und verwandeln sie in einen tosenden Hexenkessel. Die „Sparkassen Fairplay Soccer Tour“ hat im April (09.04.) in Barleben Halt gemacht. Es ist eines der größten Jugendsozialprojekte Deutschlands mit sportlichem Charakter.

Insgesamt treten an diesem Spieltag 91 Teams in den Altersklassen 6-10 Jahre, 11-13 Jahre, 14-17 Jahre und Ü18 getrennt nach Jungen und Mädchen gegeneinander an. Neben den vier Barleber Schulen schicken auch Schulen aus dem Umkreis ihre Teams in das Turnier.

Eine Besonderheit des Turniers ist, dass die Teams nach jedem ihrer Spiele am Fairplay-Tisch das Spiel, das eigene Verhalten und das Verhalten der Fans reflektieren.

Neben dem sportlichen Spiel wird also primär auf die Fairness geachtet.

Die jeweils Erst- und Zweitplatzierten Teams sowie das fairste Team aus jeder Altersklasse (m/w) sind eine Runde weiter und werden beim Landesfinale in Stendal (S-A Nord) bzw. Dessau-Roßlau (S-A Süd) erneut aufeinandertreffen. Das Bundesfinale der Sparkassen Fairplay Soccer Tour findet dann am 18.07.2018 in Prora statt.

tz

# Ein Trio des HKC bei der Europameisterschaft

In diesem Jahr fand die JKA Europameisterschaft der Junioren und Senioren im serbischen Nis statt. Der Hatsuun Jindo Karate-Club Magdeburg-Barleben e.V. konnte mit Stolz vermelden, dass seine drei Karatekas Bianca Walsleben, Niclas Huckauf und Roman Dinh durch Bundestrainer Thomas Schulze dafür nominiert wurden. Für die beiden Männer war es der erste Einsatz bei den Junioren. Dementsprechend hoch war die Aufregung, während sich Bianca ein letztes Mal auf der internationalen Tata-mi messen lassen wollte, Zuerst gingen Niclas und Roman in der Disziplin Kata an den Start. Obwohl er sehr zufrieden mit seiner Performance war und auch von Seiten der Betreuer nur positives Feedback bekam, musste sich Niclas leider dem Portugiesen Paulo Dias geschlagen geben. Mannschaftskollege Roman besiegte seinen ersten Kontrahenten mit der Kata Tekki Shodan, schied jedoch in der zweiten Runde aus. Im Kata-Team-Wettbewerb verpassten die beiden Magdeburger gemeinsam mit Luca di Faziolen nur knapp den Finaleinzug der Top vier. Dafür lief es bei Roman im Kumite hervorragend. Gegen den ihm bekannten Tschechen Pavel Zach bewies Roman sein wachsames Auge und die nötige Entschlossenheit, den er



Bianca Walsleben, Niclas Huckauf und Roman Dinh (rechts) vom HKC bei der EM in Serbien.

Foto: hkc

fahrenen Kämpfer im richtigen Moment zu kontern. Seinen italienischen Gegner aus Runde zwei besiegte er ebenfalls souve-

rän, sodass es im Poolfinale gegen den Serben Coaic ging. Mit Lob vom Nationalcoach wurde auch dieser Kampf bedacht und Dinh zog in das Finale der besten Vier ein. Eine hervorragende Leistung für den Magdeburger, der seinen Auftritt mit Rang 3 krönte und als Zugabe die Silbermedaille mit dem Kumite-Team gewann.

Kurze Zeit später hatte Bianca Walsleben ihren ersten Einsatz bei den Seniorinnen. Zuerst stand sie der Tschechin Jarmila Masopustova gegenüber. Mit 2:0 Wazari konnte die Magdeburgerin den Kampf schnell zu ihren Gunsten entscheiden. In Runde zwei kämpfte sie gegen die Schwedin Emelie Palm, die größer war und unfair agierte. Nach einem Schlag ins Gesicht ging Bianca zu Boden und musste noch zwei weitere Schläge auf die Nase und am Ende eine Niederlage einstecken. Wie sich später rausstellen sollte, brach in diesem Kampf ihre Nase. Noch im Unklaren darüber freute sie sich über den Einsatz im Kumite-Team der Seniorinnen. Nachdem ihre beiden Teamkolleginnen gegen Russland ihre Kämpfe verloren, wollte Bianca zumindest einen Sieg für Deutschland holen. Das sollte trotz gebrochener Nase gelingen und bescherte der Magdeburgerin einen ver-söhnlichen Abschluss.

bw

## Simon Zerlin vom HKC mit vier Siegen erfolgreichster Karateka

Mit einer kleinen Mannschaft von dreizehn Karatekas reiste der Hatsuun Jindo Karate-Club Magdeburg-Barleben nach Donau-eschingen. Dort wurde der JKA-Donau-Cup mit 170 Teilnehmern ausgetragen. Auch mit der kleinere Besetzung vertraten die Magdeburger ihren Dojo stark und sicherten sich den ersten Platz in der Vereinswertung. Insgesamt erkämpfte sich das Team achtmal Gold, fünfmal Silber, dreimal Bronze und zwei vierte Plätze.

Mit vier Goldmedaillen war Simon Zerlin nicht nur der erfolgreichste Starter des HKC, sondern auch des gesamten Wett-kampfes. Er triumphierte in den vier möglichen Disziplinen Kata Einzel und Team, Kumite Einzel und Team. Damit hat Simon seine Nominierung für die JKA-Europameisterschaft in diesem Jahr nochmals gerechtfertigt. Gemeinsam mit Huy Bui Ngoc und Valentin Hennig gelang ihnen der erste Platz in der Kata-Team Wertung. Teamkollege Hennig bewies im Kata-Einzel

ebenfalls seine Versiertheit und belegte Rang 1. Im Kumite-Team gehört an seiner Stelle Fabian Lüdke zum Team und auch hier verwiesen sie die anderen Vereine hinter sich.

Bei den Mädchen zeigten Lara Robra und Celina Kreuz ebenfalls, dass sie zu Recht für die EM nominiert wurden. Lara mit einem zweiten Platz in Kata und einer Goldmedaille im Kumite. Celina kam in Kata auf Rang drei und im Kumite zog sie mit Lara gleich und sicherte sich Gold. Des Weiteren ist die Leistung von Jana Elvers hervorzuheben. Nach dem Silberrang im Kumite schaffte sie es gemeinsam mit Jette Lüdke und Pia Gniot auch in Kata-Team auf das zweite Treppchen.

Nun geht es vorerst in die Sommerpause, die mit dem alljährlichen Trainingslager am Barleber See eingeläutet wird. Die verdiente Pause für die erfolgreichen Karatekas.

Bianca Walsleben

## Oktoberfest

Bereits zum 4. Mal veranstaltet der Barleber MGZ e. V. sein Oktoberfest, dieses Jahr am 15. September. Natürlich wird es auch in diesem Jahr wieder eine Riesengaudi geben, wenn das einzig wahre „Mickie Krause - Double“ sein „Schatzi schenk mir ein Foto“ erklingen lässt. Karten für diesen Event gibt es ab sofort in der Postfiliale und in der Modedeboutique „Chamäleon“ Barleben.

wb

## Gottesdienste

### Juni

- 03.06., 11.00 Berg-GD auf dem Wartberg
- 06.06., 10.00 Uhr GD Ebendorf
- 09.06., 16.00 Uhr GD Meitzendorf
- 10.06., 09.30 Uhr GD Barleben
- 10.06., 11.00 Uhr GD Ebendorf
- 10.06., 17.00 Uhr Konzert der Posaunen-chöre in Barleben
- 17.06., 09.30 Uhr Ökumene-GD Barleben
- 20.06., 09.30 Uhr Sonnenhof Barleben
- 23.06., 16.00 Uhr GD Meitzendorf
- 24.06., 11.00 Uhr GD Ebendorf
- 24.06., 14.00 Uhr musikal. GD Barleben
- 29.06., 18.00 Uhr Rocknacht Pfarrhof

# Modenschau für „Frauen wie du und ich“



Warum nicht auch bei uns, sagte sich der Vorstand des MKSV e. V. und organisierte für den 28. April 2018 eine Modenschau in Meitzendorf. Dies zusammen mit Christine Behrens aus Ebendorf. Doch bevor die Mode gezeigt werden konnte, musste noch einiges abgestimmt werden. Der Saal des Dorfgemeinschaftshauses musste hergerichtet werden, Kuchen musste gebacken werden und einige Vereinsmitglieder stellten sich als Models zur Verfügung. So konnte man die Mode an „Frauen wie du und ich“ sehen. Frauen verschiedener Altersklassen und mit verschiedenen Kleidergrößen führten die Modelle vor und die Resonanz der Anwesenden war mehr als positiv. Nach der Präsentation konnten die Anwesenden an den Ständen stöbern und Modelle bestellen, wovon auch rege Gebrauch gemacht wurde. Unsere Dank gilt Frau Christine Behrens, für die Präsentation ihrer Mode, Micha, welcher die Show mit Musik begleitete und allen freiwilligen Helfern des MKSV e. V. für die Vorbereitung und die Bewirtung.

*Viola Heuer*

# Zauberhaftes Frühlingsingen im Ebendorfer „Bördehof“

So zauberhaft wie das Wetter war auch das Frühlingsingen am 8. April im Veranstaltungszentrum des „Bördehofs“, organisiert vom Kultur- und Geschichtsverein Ebendorf e. V. Musikschüler des Konservatoriums „Georg-Philipp-Telemann“ Magdeburg entlockten ihren Gitarren, Blasinstrumenten und der Harfe wunderschöne Töne. Die Grundschüler hatten sich in ihren Gedichten auch dem Thema Frühling gewidmet und trugen diese mit Begeisterung vor. Mal spritzig, mal getragen gestaltete der Glindenberger Chor e. V. seine gut ausgewählten Liedbeiträge und animierte die Zuschauer zum Mitsingen. Ein dankbares und interessiertes Publikum spendete allen Beiträgen reichlich Applaus. Heiß begehrt war im Anschluss die Frühlingsbowle, bei der man noch gemütlich einen Plausch hielt. Rundum war es eine gelungene Veranstaltung, die Rita Schwenker mit dem Gedicht „Der Frühling ist die schönste Zeit“ von Anette von Droste-Hülshoff eröffnet hatte.

*Tobias Kahler*



## 50Hertz VOR ORT zum SuedOstLink

Der SuedOstLink ist eine geplante Gleichstromverbindung zwischen Sachsen-Anhalt und Bayern. Sie wird Wolmirstedt bei Magdeburg mit dem Kraftwerksstandort Isar bei Landshut verbinden. 50Hertz möchte Sie über den aktuellen Planungsstand und die weiteren Schritte im Verfahren informieren.

Hierfür macht 50Hertz mit seinem DialogMobil Station:

- am **Dienstag, 19. Juni 2018**, von **11 bis 13 Uhr** auf dem **Festplatz (Wasserloch)** in **Osterweddungen** sowie
- am **Dienstag, 19. Juni 2018**, von **15 bis 17 Uhr** in der **Fußgängerzone der August-Bebel-Straße** in **Wolmirstedt**.

Wir freuen uns auf Sie!

Mehr unter: [www.50hertz.com/suedostlink](http://www.50hertz.com/suedostlink)

Rechnungswesen

Steuerberatung

Betriebswirtschaftliche  
BeratungExperten für  
Beratungsmanagement

## NÄHRLICH STEUERBERATUNG

Breiteweg 109 • 39179 Barleben • Telefon 039203 75989-0 • info@stb-naehrlich.de • www.stb-naehrlich.de

ALTERNATIV-Behandlung Krahl  
Heilpraktiker für  
Psychotherapie  
Praxis für komplementäre Medizin

Nutzen Sie die folgenden Angebote  
in meiner Praxis  
oder als Fernbehandlung:

- ✓ Psychotherapie
- ✓ Autosuggestive Therapie
- ✓ Kunst des Besprechens
- ✓ Homöopathische  
Komplexmittel-Therapie
- ✓ Entgiftung und Entschlackung

**NEU:**

- ✓ Therapeutisches Sehtraining  
für Kinder und Erwachsene

Ich nehme mir viel Zeit  
und habe Verständnis für Sie.

„Der Schlüssel zu jeder Erkrankung liegt  
in Ihrem Unterbewusstsein – also in Ihrer  
Psyche!“



Sie kennen meine Praxis  
und mich nach  
viereinhalbjähriger  
Tätigkeit noch nicht?



Telefon für direkte Kontaktaufnahme  
oder Terminvereinbarung:

**03 92 03 / 57 57**

Internet: [www.alternativpraxis-krahl.de](http://www.alternativpraxis-krahl.de)  
E-Mail: [info@alternativpraxis-krahl.de](mailto:info@alternativpraxis-krahl.de)

**Wichtig:** Meine Therapien ersetzen nicht den  
Besuch beim Arzt!

Deshalb finden  
Sie mit mir  
Ihr seelisches  
Gleichgewicht.

### Was bietet sich an behandelt zu werden?

- Schlafstörungen
- Angstzustände
- Alpträume
- Trauer
- Magen-/  
Darmprobleme
- Sodbrennen
- Herzinsuffizienz
- Herzrasen
- Herzangst
- Migräne
- Schmerz
- Schock
- Blutungen
- Wunden
- Furunkel
- Akne
- Verbrennungen
- Erfrierungen
- Warzen
- Myome
- Zysten
- Medikamenten-  
unverträglichkeit
- Allergien
- Nesselsucht
- Entzündungen
- Bronchitis/  
Asthma
- Herpesfamilie/  
Rosen
- Flechten/  
Neurodermitis
- Allergische  
Reaktionen
- Venen-  
entzündung
- Rücken-  
schmerzen
- Hexenschuss
- Bandscheiben-  
beschwerden
- Ödeme
- Lymphstau
- Tumore
- Epilepsie
- Parkinson
- ... und vieles mehr.



**BAU**  
MANAGEMENT  
MAGDEBURG

INGENIEURE | SACHVERSTÄNDIGE

**Baugutachten**

- Bauzustandsanalyse
- Technische Vertragsprüfung
- Bewertung von Bauschäden und Baumängeln

**Immobilienbewertung**

- Verkehrswertgutachten
- Beleihungswertermittlung
- Mietwertgutachten

Fon +49 391 280 31 57  
39112 Magdeburg | Jean-Burger-Straße 8  
E-Mail: [info@baumanagement-md.de](mailto:info@baumanagement-md.de)

[www.baumanagement-md.de](http://www.baumanagement-md.de)

*Ewa* **ABEL**<sup>®</sup>  
BESTATTUNGEN



Stammsitz:  
Sieverstorstr. 1; Magdeburg

**TAG & NACHT in Bereitschaft**

**0800 / 136 136 1**  
kostenfrei

Wir gestalten jede Bestattung ganz individuell,  
so wie das Leben war.  
Auf unser Bestattungshaus können Sie sich verlassen.

[www.ewa-abel-bestattungen.de](http://www.ewa-abel-bestattungen.de)

**Automobile S. Sixtus GmbH**

Breite Weg 32  
39179 Barleben

Telefon: 039203/5268  
Telefax: 039203/62666  
E-Mail: [D33529@seatpartner.de](mailto:D33529@seatpartner.de)

Weitere Informationen auf unserer  
Homepage [www.sixtus.seat.de](http://www.sixtus.seat.de)



**SEAT** **SKODA**

Hier wäre Platz für  
Ihre Anzeige gewesen

**PODOLOGIE SIMON**  
FACHPRAXIS FÜR MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

Terminvereinbarung täglich unter:  
**Tel.: 0392 03/ 21 49 59**

Ebendorfer Straße 17  
39179 Barleben

*Veronika Simon*  
exam. Podologin

## Bestattungen Bernd Hager

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Naturbestattungen
- Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge



*Marita Lentze*  
Bestattungsberaterin  
015754301418

Vorsorgeberater: Bernhard Kelch

Tag und Nacht

39179 Barleben • Vorwerkstr. 4a • Tel. 039203-560 960  
39124 Magdeburg • Pettenkoferstr. 9 • Tel. 0391-99 00 39 39  
Mobil 015754301418

**Bagrowski**

Malerfachbetrieb

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung und Wärmeschutz
- Verlegen von Teppichböden und PVC
- Verlegen von Laminat

39179 Barleben, Schulstraße 37  
Tel/Fax 039203 / 60 88 6 – Funk 0171 / 37 06 83 4

## WITT Fahrschule GmbH

Amtl. anerkannte Aus- und Weiterbildungsstätte

### Führerscheinausbildung

Alle  
Ausbildungen  
sind förderfähig!

PKW • LKW • Bus

Kurierfahrer

Weiterbildung Berufskraftfahrer

Südstraße 15 • 39179 Barleben

Tel: 039203 -5108-0 • Funk: 0152 - 017 96 692

www.fahrschule-barleben.de • E-Mail: info@fahrschule-barleben.de

Anmeldung und Unterricht **im Rathaus Barleben • Breitweg 50**

**BAU MANAGEMENT**  
MAGDEBURG

INGENIEURE | SACHVERSTÄNDIGE

Immobilienbewertung  
Verkehrswertgutachten  
Beleihungswertermittlung  
Mietwertgutachten  
Portfoliobewertung  
Wertaktualisierung

Fon +49 391 280 31 57  
39112 Magdeburg  
Jean-Burger-Straße 8  
info@baumanagement-md.de

www.baumanagement-md.de

## DICKMANN HiFi

ANALOG DIGITAL HEIMKINO STUDIOS



LOEWE.

### Der Loewe WM-Rabatt:

Loewe bild 3.55 oled  
mit 500 Euro Preisvorteil.  
ab 01. Mai bis 15. Juli

Amdtstraße 39 • 39108 Magdeburg • 0391- 734220 • hifidickmann.de

## Torten und Kuchenservice

### Hans Boecker

Friedensplatz 5 - 39179 Barleben

Tel. 039203/5313



Tagesaktuelle Berichte aus Politik, Sport, Kultur und Gesellschaft

**Barleben**

[www.ortstv.de](http://www.ortstv.de)



**Dienstleistungs GmbH**

Burgenser Str.15 · 39179 Barleben  
 Tel: 039203/61501 · Fax: 039203/61503  
 E-mail: info@krueger-dl.de · Web: www.krueger-dl.de

**Unsere Leistungen:**

- Unterhaltsreinigung von Büro- und Geschäftsgebäuden
- Glas- und Rahmenreinigung
- Bauend- und Baufinreinigung
- Hausmeisterservice
- Straßenreinigung und Winterdienst
- Garten und Landschaftsarbeiten
- Baudienstleistungen aller Art
- Abbruch-, Abriss- und Entkernungsarbeiten
- Rückbau und Demontagen
- Entrümpelungen und Sperrmüllabholungen
- Entsorgung und Recycling

**Autosattler & Polsterei**  
 Polsterarbeiten jeglicher Art  
 - traditionell und modern -

- Leder- / Stoffverarbeitung
- Bootsausstattung
- Motorradsitze u.v.m.

---

Sven Ferchland **Breiteweg 93 · 39179 Barleben**  
**Mobil: 0171.1974146 · Fax: 039203.62631**

**Sie haben ein Grundstück in Magdeburg oder der Region? Kommen Sie auf uns zu!**

Für unsere Kunden sind wir stets auf der Suche nach attraktiven Bauplätzen für den Neubau massiver und vor allem individueller Traumhäuser!

Kontakt:  
**Kern-Haus GmbH**  
 Werner-von-Siemens-Ring 3 / 39116 Magdeburg  
**0391-6367217 od. 0172-9378348**



**KFZ-ZULASSUNGSDIENST**

**KFZ-Zulassungsdienst SCHNELLE**  
 Ihr Profi für An-und Abmeldung aller Fahrzeugarten  
**Breiteweg 53 - Barleben**  
 (neben Edeka im REISE-CENTER Schnelle)  
**Tel. 01723933066**

Fordern Sie unsere Broschüre an.

Der Abschied gehört zum Leben eines Menschen.  
 Deswegen gestalten wir ihn ganz individuell.

**0391 - 543 10 86**

**ERSTES MAGDEBURGER BESTATTUNGSHAUS**

[www.magdeburger-bestattungshaus.de](http://www.magdeburger-bestattungshaus.de)  
 Stammhaus: Otto-von-Guericke-Straße 56 b • Magdeburg

Für Ihr Wohlbefinden...

**Nails & Beauty**  
 Nägel – Kosmetik – Wimpern – Waxing  
 Inh. Kathrin Schreiber-Ölze  
 Breiteweg 49 (Ärztehaus), 39179 Barleben  
 Tel. 039203-209796 Termine nach Absprache

**Mantzel**

Holzfußböden  
 Verlegung - Sanierung

**Parkett  
 Holzpflaster  
 Dielung  
 Laminat  
 Holzterrassen**

Tel. 039203/96770  
 0177 / 2509758  
 Fax: 039203 / 96734

Rufen Sie mich an,  
 ich berate Sie gern

**JASSEN**  
 Bäder · Heizung · Klima



„SO HÄTTE OMA SICH DEN ABSCHIED GEWÜNSCHT.“  
GEMEINSAM TROST FINDEN:  
WIR HELFEN IHNEN DABEI.



TAG & NACHT  
**(03 92 01) 2 61 04**

**WOLMIRSTEDT**  
Bahnhofstraße 37  
[www.abendfriede.de](http://www.abendfriede.de)

**Urlaub...  
...aber  
preiswert !!**

**Besuchen Sie uns am  
neuen Standort.**

**REISE-CENTER Schnelle  
Breiteweg 53  
(neben Edeka )**

**Tel. 039203/56755**  
**www.  
reisecenter-schnelle.de**

**Kira Brahm** [ki:Ra]  
Praxis für Logopädie

Ebendorfer Straße 19  
39179 Barleben

Tel. : 039203 – 969 741  
Fax : 039203 – 969 742  
Mob.: 0176 – 211 70 182

[logopaedie-kira@gmx.de](mailto:logopaedie-kira@gmx.de)  
[www.logopaedie-kira.de](http://www.logopaedie-kira.de)

**Fa. GRIMM**  
Bautenschutz & Bauservice

Breiteweg 28a • 39179 Barleben  
Tel.: 039203.75 88 5 • Fax: 039203.75 88 6

- Mauerwerkstrochenlegung  
(Bohrlochsperrung im Niederdruckverfahren)
- Bauwerksabdichtung
- Schimmelsanierung
- Fassadensanierung
- Fliesenverlegung
- Um- und Ausbau

**WERTERHALTUNG ...ist unsere Sache!**



*Wir sind für Sie da!*  
**Pflorgeteam Hille - Kühn**



**TAGESPFLEGE UND BETREUUNGSSTÄTTE**

**Kommen Sie zu uns...**

Sie möchten zu Hause wohnen bleiben,  
benötigen aber Hilfe und Unterstützung?  
Sie wohnen allein, hätten aber gern etwas Gesellschaft?  
Sie möchten Ihre Angehörigen, die sich sonst so liebevoll um Sie kümmern,  
etwas entlasten? Dann kommen Sie zu uns.  
Ob stunden- oder tageweise, pflegerische oder  
soziale Betreuung, zur Ergänzung oder Stärkung  
der häuslichen Pflege,  
**...wir sind für Sie da!**

In unserer Tagesbetreuung bieten wir Ihnen in gemütlich eingerichteten Räumlichkeiten neben einer guten Versorgung mit Frühstück, Mittag und Kaffee eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung.

**Schnuppertage nach Vereinbarung möglich!**  
*Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams noch engagierte Pflegefachkräfte.*  
*Wir laden ein zum....*

**Blumenfest am Tag der offenen Tür**  
am 27.06.2018 ab 14.30 Uhr  
*mit Spiel, Spass, Spannung und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.*

**Pflorgeteam Hille/Kühn, Breiteweg 48, 39179 Barleben**  
Tel. : 039203 / 968092  
Mail : [info@Tagespflege-Hille-Kühn.de](mailto:info@Tagespflege-Hille-Kühn.de)  
[www.Tagespflege-Hille-Kühn.de](http://www.Tagespflege-Hille-Kühn.de)



**Rechtsanwaltskanzlei  
Bergemann**

Meitzendorfer Str. 1 ■ 39179 Barleben  
Tel.: 039203 / 75 79 92 ■ Fax: 039203 / 75 79 96



**Bürozeiten:**  
Mo-Do: 09.00 - 19.00 Uhr  
Freitag: 09.00 - 14.00 Uhr  
oder jederzeit per E-Mail:  
[info@ra-bergemann.de](mailto:info@ra-bergemann.de)

- Arbeitsrecht • Betreuungsrecht • Familienrecht • gewerblicher Rechtsschutz • Sozialrecht
- Steuerberatung Arbeitnehmer • Strafrecht • Verkehrsrecht • Versicherungsrecht • Vertragsrecht

[www.ra-bergemann.de](http://www.ra-bergemann.de)

**MENSING**  
Kälte & Klima

**Lars Mensing**  
Kälteanlagenbauermeister

An der Sülze 9  
39179 Barleben

Telefon: 039203/ 51 63 32  
Telefax: 039203/ 51 63 34  
[www.kaeltetechnik-mensing.de](http://www.kaeltetechnik-mensing.de)

Projektierung  
Montage  
Wartung  
Service

**HALTERN UND KAUFMANN**  
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

**PRIVATGARTENPFLEGE  
VOM PROFI!**

Mausesteig 4 39179 | Barleben – OT Meitzendorf  
Telefon 039202 / 684-0 | Fax 039202 / 684-23

[md@halternundkaufmann.de](mailto:md@halternundkaufmann.de)  
[www.halternundkaufmann.de](http://www.halternundkaufmann.de)

*Schöne Gärten sind von uns.*

**Bautenschutz  
und  
Bauservice**

Fa.  
**Hohnstein**

**Jörg Hohnstein**  
Breiteweg 24a  
39179 Barleben

Kontakte:  
Telefon/ Fax: 039203 / 61022  
Funk: 0157/ 87840780

- Mauerwerkstrockenlegung
- Betonsanierung
- Vollwärmeschutz
- Fugenarbeiten
- Hausmeisterservice
- Trockenbau
- Schimmelsanierung
- Putz- und Mauerarbeiten
- Fliesenarbeiten

**Sven Orlowski**  
**Malermeister**

Olvenstedter Straße 3 a  
39179 Barleben  
OT Ebendorf  
Tel. 039203/60 937  
Fax 039203/60 896  
Mobil 0171/4137861

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Verlegen von Teppichböden,  
PVC-Belag und Laminat
- Industriefarben
- Verkauf von Tapeten, Bodenbelägen,  
Laminat und sonst. Malerbedarf

**Glaserei & Glasbau**  
Meisterbetrieb seit 1957

**Glaserei**  
Multiglas GbR

- Verglasungen aller Art
- Glasbearbeitung und Veredelung
- Sandstrahlarbeiten
- Ganzglasduschen
- Küchenrückwände
- Fenster und Türen
- Wohnspiegel
- Industrieverglasung
- Bildereinrahmung

[www.Glaserei-Multiglas.de](http://www.Glaserei-Multiglas.de)

Ziegeleistraße 5  
39307 Genthin  
Telefon: 03933 990 950  
Fax: 03933 802 031

Nachtweide 19a  
39326 Colbitz OT Lindhorst  
Telefon: 039207 154 545  
Fax: 039207 154 546

**Zweirad NAGEL**

Breiteweg 59 • 39179 Barleben • Tel. 039203/5219  
[www.zweiradnagel.de](http://www.zweiradnagel.de) • E-Mail: [zweiradnagel@t-online.de](mailto:zweiradnagel@t-online.de)

**Rasenmäher**  
Elektro-, Akku und Benzin  
ab 149,00 Euro

**STIHL Motorgeräte**  
Elektro-, Akku und Benzin  
ab 129,00 Euro

**Die Kfz-Meisterwerkstatt  
in Barleben - Harald Denecke**

Ebendorfer Straße 19  
39179 Barleben  
Tel. (03 92 03) 6 13 72  
Fax (03 92 03) 5 01 67

- Reparaturen u. Instandsetzung von Kfz aller Art, Reifendienst
- HU / AU, Karosseriearbeiten u. Lackierungsarbeiten

E-Mail: [Deneckes-Kfz-Meisterwerkstatt@t-online.de](mailto:Deneckes-Kfz-Meisterwerkstatt@t-online.de)

**Anzeigen- und  
Redaktionsschluss für  
Ausgabe Juli 2018:  
25. Juni 2018**

GRIECHISCH - MEDITERRAN

**SYRTAKI**

Breiteweg 147  
(Mittellandhalle)  
39179 Barleben  
Telefon 039203 – 969 155

[www.syrtaki-barleben.de](http://www.syrtaki-barleben.de)



Willkommen  
im Haus der  
griechischen Gastlichkeit



Unsere Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag und  
an Feiertagen 11.30 – 14.30 und 17.30 – 23.00 Uhr



## Norbert Köke

Rechtsanwalt

[www.KANZLEI-KOEKE.de](http://www.KANZLEI-KOEKE.de)



### Tätigkeitsschwerpunkte:

allgemeines Zivilrecht, Familienrecht,  
Verkehrsrecht, Arbeitsrecht,  
Immobilien- und Baurecht

### Bürozeiten:

Mo.–Do. 8.00–18.00 Uhr  
Fr. 8.00–14.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Hasselbachplatz 5  
39104 Magdeburg  
Tel. (0391) 7 31 40 57  
Fax (0391) 7 31 40 57  
mail@kanzlei-koeke.de

Praxis für Gesundheitssport  
und Physiotherapie

**PhYsio**  
Balance

Breiteweg 156  
39179 Barleben

Telefon 03 92 03/753 84  
Telefax 03 92 03/753 83  
e-mail [info@physiobalance-barleben.de](mailto:info@physiobalance-barleben.de)

Anke Stottmeister  
Physiotherapeutin

## EBERLEIN IMMOBILIEN

Beratung - Verkauf - Vermittlung - Vermietung

Matthias Eberlein – Bussardstraße 47  
39179 Barleben Tel. 039203/90917

Fax 039203/96708 - Funk 0171/4533800

E-Mail: [INFO@EBERLEIN-IMMOBILIEN.de](mailto:INFO@EBERLEIN-IMMOBILIEN.de)

[www.EBERLEIN-IMMOBILIEN.de](http://www.EBERLEIN-IMMOBILIEN.de)

## Heimkehr

## Bestattungshaus Friede

Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung

Tag & Nacht

Breiteweg 118 a – 39179 Barleben

Tel. 039203 / 7 54 67



## OCHSENDORF

Lackiererei • Tankstelle • Autohandel  
Freie KFZ-Werkstatt • Fahrzeugaufbereitung

Breiteweg 95 · 39179 Barleben  
Telefon: 03 92 03-60 499 · Telefax: 03 92 03-60 985  
Mail: [post@ah-ochsendorf.de](mailto:post@ah-ochsendorf.de)  
Web: [www.ah-ochsendorf.de](http://www.ah-ochsendorf.de)

## Blumen Brämer

Inh.: Iris Lampe

Breiteweg 23  
39179 Barleben  
Telefon: 039203/5242

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 09.00 – 17.00 Uhr  
Sa: 08.00 – 11.00 Uhr





*Einladung zu Ihrem AIDA-Sommer  
Wann? Sommeranfang – Donnerstag,  
21. Juni 2018 von 8:00 bis 18:00 Uhr*

*Ahoi werte Kunden,*

*lernen Sie bei uns für jedes Reiseziel das perfekte Schiff kennen,  
schauen Sie in den aktuellsten Katalogen nach Ihrer Traumreise,  
erkunden Sie das neueste AIDA-Flaggschiff die AIDAnova,  
sichern Sie sich die beste Kabine mit einem Bordguthaben,  
fragen Sie die AIDA-Expertin vor Ort nach Ihren Expertentipps!*

*Wir freuen uns auf Sie!  
Ihr NeckermannTeam*

**NECKERMANN Reisebüro** im Herzen von Barleben

Breiteweg 46, 39179 Barleben

Telefon 039203 560370

barleben@nec-rb.de



**NECKERMANN**  
REISEBÜRO

**autoPRO DÜRRMANN**  
DIE WERKSTATT.

Werkstatt  
des Vertrauens  
2018  
ausgewählt vom Autofahrer

*Danke*

Vor der  
großen Reise:  
**URLAUBSCHECK!**

Lindenallee 25 · 39179 Barleben  
www.autocheck-duerrmann.de  
Telefon 03 92 03/6 04 38 · Telefax 03 92 03/6 09 05

## Kleim & Lüder

Haustechnik GbR

Meisterbetrieb



Installation, Reparatur und Wartung von Heizungs-  
und Sanitieranlagen sowie Klempnerarbeiten

R.-Breitscheidstraße 2 • 39179 Barleben  
Telefon: 03 92 03 / 56804 • Funk: 0162 / 3053114

**SCHÜNEMANN**  
Bad · Heizung · Klima

**24 Std.**

- Heizungswartung & Service
- Installation kompletter Bäder
- Solar, Photovoltaik, BHKW's, Wärmepumpen, Holzvergaser

**Sie profitieren von:**

- Schnelligkeit & Zuverlässigkeit seit 29 Jahren
- Spitzenqualität zum fairen Preis
- Eine langjährige Betreuung

**Leisten Sie sich Komfort durch ein modernes Bad!**

- Design und Qualität für ein zeitlos schönes Bad
- Zum Ausspannen und Wohlfühlen

**Schünemann Heizung – Sanitär GmbH**

Körbelitzer Str. 2 /  
am A.-Bebel-Damm  
39126 MD-Rothensee

Tel. 0391 – 50 50 500

E-Mail: firma@schuenemann.com  
Internet: www.schuenemann.com

**Musterraum**



**LÖWEN** | Apotheken

INH. ULRICH KORN  
FACHAPOTHEKER FÜR OFFIZINPHARMAZIE

Ebendorfer Straße 19 | 39179 Barleben  
FreeCall 0800.5002400

Breiteweg 14 | 39179 Barleben  
FreeCall 0800.8983000

kontakt@apotheke-barleben.de  
www.apotheke-barleben.de



Entdecken Sie die  
Produkte von Avène